

1

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Daniel Scharff, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf;
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Suzette Seyler-Grommes, Carlo Bentner;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;
Verwaltung / Administration communale: Joe Ceccon (P.9);
Technischer Dienst / Service technique: Claude Wagner, David Schuster (P. 10);
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

28.09.2022

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.\(8\)](#))

Öffentliche Sitzung



1. Im Ort genannt „Auf Kasselt“ neben dem Grillplatz, besitzt Frau Reuter-Wagner Margot aus Echternach drei Landparzellen, die sie der Gemeinde zum Verkauf angeboten hat. Der Kaufvertrag für diese insgesamt 38,90 Ar zum Preis von 19.450 € wird einstimmig angenommen.

2. Frau Limpert Mandy aus Bollendorf-Pont verkauft ihren Besitz in der Diekircher Strasse, zu dem auch zwei Landparzellen gehören die unmittelbar an den Bollendorfer Friedhof angrenzen und zudem in einer Zone öffentlichen Nutzens des Bebauungsplanes liegen. Hinsichtlich der Idee einer eventuellen Erweiterung des Friedhofes oder auch dem Anlegen von zusätzlichen Parkmöglichkeiten, war die Gemeinde am Kauf dieser Parzellen interessiert. Der dementsprechende Kaufvertrag von 94.500 € für diese 6,33 Ar wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

3. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- eine Bestattungsstelle für eine Dauer von 30 Jahren für Herrn Gangolf Jean aus Echternach anlässlich des Ablebens seines Sohnes Gangolf Jérôme;
- vier Bestattungsstellen für eine Dauer von 15 Jahren für Frau Hansen Andrea aus Berdorf anlässlich des Ablebens ihres Sohnes Schuller Romain;
- eine Bestattungsstelle für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Duggan Kati aus Befort anlässlich des Ablebens ihres Sohnes Duggan Rory.

4. Einstimmig werden mehrere Änderungen von Krediten verschiedener Artikel des ordentlichen Haushaltes des Jahres 2022 angenommen:

Mehreinnahmen oder Minderausgaben: 9.514,59 €
 Mehrausgaben oder Mindereinnahmen: 59.059,42 €
 Zusätzliches Mali: -49.544,83 €

5. Die Gemeinde Berdorf ist diesem Jahr dem vom Umweltministerium geschaffenen Naturpakt beigetreten. Der Natur- und Geopark Mëllerdall übernimmt die Koordination der Maßnahmen welche im Naturpakt anfallen und stellt die vom Staat mitfinanzierten Naturpaktberater ein. An Hand einer

Konvention wurden die Modalitäten und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Kosten dieser Berater festgehalten. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat diese Konvention.

6. Frau Dahm-Pauly Edmée und Frau Clemens-Hoffmann Viviane haben ihren sofortigen Rücktritt aus der Kommission des 3. Alters mitgeteilt.

Da diese Kommission nur mehr 4 Mitglieder umfasst, ist sie gemäß dem internen Reglement der Kommissionen nicht mehr handlungsfähig.

Die Gemeinderäte erklären sich einstimmig einverstanden damit, dass diese Kommission trotzdem bis zum Ende der Legislaturperiode weiterarbeiten kann.

7. Einstimmige Genehmigung von jährlichen Zuwendungen an lokale Vereinigungen berechnet auf Grund der im Gemeindereglement festgehaltenen Kriterien:

Fraen a Mammen Gemeng Bäertref	7.150 €
Syndicat d'Initiative et de Tourisme.....	4.750 €

8. Anlässlich von Rezeptionen, Festen oder Informationsversammlungen welche von der Gemeinde oder dessen Kommissionen organisiert werden, wird oft Personal benötigt, sei es als Bedienung, hinter der Theke oder zum Abräumen nach der Veranstaltung, dies zusätzlich zum für solche Ereignisse abrufbarem Gemeindepersonal. Der Schöfferrat schlägt darum vor eine offizielle Entschädigung festzulegen, um externes Personal bei Bedarf entschädigen zu können.

Die vom Schöfferrat vorgeschlagene Entschädigung beträgt 15 € die Stunde. Diese Personen werden unter dem Statut eines Gelegenheitsarbeiters beschäftigt und unterliegen den dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.

Einstimmig wird die Entschädigung von 15 € die Stunde angenommen.

9. Im Gemeindehaushalt 2022 wurde die Entwicklung einer mobilen App der Gemeinde Berdorf festgehalten. Die Firma Logfire aus Befort wurde mit den dementsprechenden Arbeiten beauftragt. Diese sind soweit abgeschlossen und werden den Räten vor der Inbetriebnahme von Herrn Joe Ceccon, Koordinator seitens der Gemeinde des Projektes, vorgestellt.

In den nächsten Wochen wird eine eingehende Informationskampagne gestartet, damit so viele Bürger wie mögliche diese App nutzen werden.

10. Informationen an die Räte:

- Festlegen der Daten der nächsten Sitzungen des Gemeinderates
 - o 09.11.2022 um 16:00 Uhr – Arbeitssitzung
 - o 30.11.2022 um 16:00 Uhr – Öffentliche Sitzung
 - o 14.12.2022 um 16:00 Uhr – Öffentliche Sitzung mit Abstimmung über den Haushalt

- Im Kontext der Diskussion über Energiesparmaßnahmen welche von den staatlichen und kommunalen Verwaltungen für diesen Winter durchgezogen werden sollen, hat der technische Dienst eine energetische Bilanz der Gebäude und der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde zusammengestellt.

Auf Grund der verschiedenen Maßnahmen, welche im Rahmen des Pakt Klimas umgesetzt wurden, sieht die energetische Bilanz der Gemeindeinfrastrukturen, ausgenommen das eine oder andere ältere Gebäude und die Kirchen, hervorragend aus. Schlussendlich besteht nicht mehr viel Potential um noch zusätzlich Energie einzusparen.

Als symbolische Maßnahme schlagen die Räte vor die Beleuchtung der Berdorfer Pfarrkirche und des Wasserturms Aquatower von 23:00 Uhr abends bis 06:00 Uhr morgens auszuschalten.

- Der Bürgermeister lädt die Räte zur Beteiligung an verschiedenen Ereignissen ein:

- o Am 7. Oktober organisiert der Schöffenrat einen Betriebsausflug für die Räte und das Gemeindepersonal, Start ist um 08 Uhr morgens.

- o Der nationale Gedenktag findet am 9. Oktober 2022 um 10:45 Uhr statt

- o Am 26. Oktober um 16:00 Uhr wird die Holzhackschnitzelanlage im „Maartbësch“ offiziell eingeweiht;

- Anschließend erörtert er die Problematik betreffend die Bushaltestelle an der Kreuzung Kalkesbach/Dosterthof, die erneuert werden müsste. Die Parzelle auf der die Bushaltestelle steht gehört der Familie Aehm-Ries aus Berdorf. Die Gemeinde hat diese an Hand eines Pachtvertrages aus dem Jahr 1999 angemietet, dies auf einer Fläche von 12 bis 4 Metern.

Da wir uns hier in einer Grünzone befinden ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die Bushaltestelle als Holzkonstruktion erneuert werden muss. Mit dem Einverständnis des Eigentümers der Parzelle wird ein Projekt erarbeitet um dieses dem Gemeinderat zur Abstimmung vorlegen zu können.

- Der Bürgermeister informiert die Räte über den Stand der verschiedenen Projekte der Gemeinde welche sich in der Genehmigungsprozedur oder in der Ausführung befinden:

- o Die Sanierung der Infrastrukturen der Ortschaft Kalkesbach: Diese Arbeiten werden am nächsten Montag mit der Installation der Druckleitung Richtung Heisbich beginnen.

- o Bau einer neuen Betreuungsstruktur und Erweiterung des Schulkomplexes: Das definitive Vorprojekt wird aktuell in zweiwöchigen Versammlungen mit den Studienbüros vorbereitet. Es ist vorgesehen das definitive Projekt in der Sitzung vom 14. Dezember 2022 vom Gemeinderat genehmigen zu lassen.

- o Abriss der Scheune und Bau eines Parkplatzes in der Straße „Grusswiss“ in Bollendorf-Pont: Hier warten wir auf die Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes um mit den Arbeiten beginnen zu können (Hochwasserschutzzone).

- o Geschwindigkeitsanzeigen in der Grundhofer und der Konsdorfer Straße: Die Sockel wurden schon gesetzt, jedoch ist die Lieferung des elektronischen Materials in Verzug geraten. Dieses wird frühestens Anfang November zur Verfügung stehen.

- o Die Arbeiten an den Berliner Kissen in den Straßen „Ruetsbech“ und „Grusswiss“ werden am nächsten Dienstag abgeschlossen.

- Der Bürgermeister informiert die Räte über den Ablauf des Hubertusfestes mit Kunsthandwerkermarkt am 5. und 6. November 2022. Dieses Fest wird nach demselben Prinzip organisiert wie im letzten Jahr. Nur dass das Food Village durch die Vereine und gewerblichen Betriebe die dort installiert sind, organisiert wird.

- Schöffe Daniel Scharff informiert die Räte über eine Änderung betreffend die Abgabe von organischen Abfällen im Recyclingzentrum in Junglinster. Für Quantitäten über einen Kubikmeter muss man in Zukunft im Voraus das Recyclingzentrum benachrichtigen.

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Raoul Scholtes:

- informiert sich im Rahmen der QR-Codes, welche bei den Friedhöfen der Gemeinde installiert wurden, welche es den Besuchern erlaubt die Gräber an Hand eines Planes zu finden, ob es technisch möglich sei eine Suchfunktion einzubauen (um z.B. eine Person oder Familie zu suchen).

@ aktuell ist es nicht möglich eine solche Funktion zu installieren, da die angezeigten Daten nicht in einer Datenbank enthalten sind, sondern nur als Text auf der Internetseite existieren. Außerdem sind nicht alle in diesen Gräbern bestatteten Personen bekannt.

- schlägt vor solche QR-Codes in den einzelnen Ortschaften der Gemeinde an interessanten Punkten anzubringen, um den Nutzern an Hand von Videos nützliche Informationen zur Verfügung zu stellen.

- erkundigt sich über die Möglichkeit für nicht ansässige Konzessionäre eines Grabes auf einem der traditionellen Gemeindefriedhöfe, den Nachbarschaftsdienst des CIGR in Anspruch nehmen zu können, z.B. um Unterhalts- oder Bewässerungsarbeiten durchzuführen.

@ prinzipiell fällt dieser Nachbarschaftsdienst unter die Verantwortung des CIGR. Dessen Regeln sind durch ein internes Reglement festgelegt, das vom Arbeitsministerium genehmigt wurde. An Hand der aktuell geltenden Regeln kann dieser Dienst nicht für auswärtige Bürger in Anspruch genommen werden.

Rat Marc Wintersdorf

- erkundigt sich darüber ob die Risse in verschiedenen Gemeindestrassen vor dem Winter repariert werden, damit sie sich nicht noch weiter vergrößern.

@ solche Unterhaltsarbeiten werden dann demnächst durchgeführt

- ist der Meinung, dass man etwas dagegen unternehmen muss, dass vermehrt Autos in den neuen Baugebieten auf zwei Seiten einer Straße oder sogar auf oder vor Feuerhydranten stationieren und dadurch den Zugang von größeren Fahrzeugen wie z.B. des CGDIS erschweren.

@ nach einer kurzen Diskussion wird sich darauf geeignet eine Aufklärungskampagne in dieser Richtung zu starten.

Rat Jean Schoos

- informiert darüber, dass die Berliner Kissen in der „Biirkelterstrooss“ schon Abnutzungserscheinungen aufweisen

- erkundigt sich darüber ob eine Installation von Berliner Kissen in der Straße „um Wues“ vorgesehen ist. Weiter wird von den Anrainern immer öfter festgestellt, dass viele Camper diese Straße nutzen um zum Camping „Maartbësch“ zu gelangen, anstatt durch die Ortsmitte zu fahren.

@ Die Camper fahren wahrscheinlich durch diese Straße, da ihr Navigationssystem ihnen diese als die kürzeste Strecke anzeigt.

Betreffend die Installation von Berliner Kissen wird vorgeschlagen zu allererst Geschwindigkeitsmessungen in dieser Straße vorzunehmen, wohl wissend, dass hier schon seit dem Jahr 2007 eingehende Verkehrsberuhigungsmaßnahmen existieren.

Rat Guy Adehm

- informiert sich über die Säuberung der Ufer der Sauer bei der Grenzbrücke und fordert den Schöffenrat dazu auf, dass dieser bei der zuständigen staatlichen Verwaltung vorspricht, um dementsprechende Arbeiten durchführen zu lassen, dies hinsichtlich der bekannten Probleme bei Hochwasser.

@ diese Arbeiten fallen in den Kompetenzbereich des Wasserwirtschaftsamtes

- erkundigt sich darüber ob der Straßenbelag der Konsdorfer Straße innerhalb der Ortschaft demnächst auch erneuert wird

@ Diese Arbeiten sind zwar von der Strassenbauverwaltung vorgesehen, jedoch planen die CREOS-Gesellschaft und die Post ihre Infrastrukturen innerhalb der Ortschaft Berdorf zu erneuern. Die Durchführung dieser Arbeiten wird abgewartet ehe der Straßenbelag erneuert wird.

- informiert die Räte über ein Problem betreffend die Blockierung des Abflusses der Aesbach und der Halsbach durch Baumstämme und Äste seitlich des Tunnels unter der Echternacherstrasse beim Perekopfelsen. Er ist der Meinung, dass diese Stelle aus Sicherheitsgründen freigelegt werden müsste.

@ die Säuberung der Bäche wird aus Naturschutzgründen nicht mehr genehmigt.

- ist der Meinung, dass an den Straßenlampen der Straße „Um Wues“ ebenfalls Blumentöpfe angebracht werden müssten;

Ende der Sitzung gegen 18:20 Uhr

Anmerkung :

Die Straßenbauverwaltung hat die Gemeinde Berdorf kürzlich darüber in Kenntnis gesetzt, dass sie entgegengesetzt zu denen in der Gemeinderatssitzung bekannten Informationen, die Straßen **CR137 (Konsdorfer Straße)** zwischen dem Ausgang aus Berdorf und dem Dorfzentrum und **CR364 (Echternacher Strasse)** ab dem Dorfzentrum bis zum Berdorfer Eck schon vom 26.10. bis 28.10.2022 vollständig erneuern wird. Die Bürger wurden zwischenzeitlich schon anhand eines separaten Informationsblattes über den Ablauf der Arbeiten informiert.

version française

Mairie

Séance publique

1. Au lieu dit «Auf Kasselt », Madame Margot Reuter-Wagner d'Echternach est propriétaire de trois parcelles de terre labourable, qu'elle a offert à la commune pour vente. Le compromis de vente pour les 39,90 ares au prix de 19.450 € est approuvé unanimement.

2. Madame Limpert Mandy de Bollendorf-Pont entend vendre sa propriété dans la route de Diekirch. Deux parcelles de cette propriété sont situées directement à côté du cimetière de Bollendorf-Pont et sont classées dans la zone d'utilité publique du PAG. C'est pourquoi que pour la commune de Berdorf il existe un intérêt pour acquérir ces terrains et ceci en vue d'une éventuelle extension du cimetière ou bien avec l'idée d'agrandir le nombre de places de stationnement autour du site de l'ancienne église et du cimetière. Le compromis de vente pour ces 6,33 ares au prix de 94.500 € est approuvé unanimement par les conseillers.



3. Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebëscht»:

- un emplacement pour le compte de Monsieur Gangolf Jean d'Echternach pour 30 ans - décès de son fils Gangolf Jérôme
- quatre emplacements pour le compte de Madame Hansen Andrea de Berdorf pour 15 ans -décès de son fils Schuller Romain
- un emplacement pour le compte de Madame Duggan Kati de Beaufort pour 30 ans - décès de son fils Duggan Rory

4. C'est à l'unanimité des voix que des modifications relatives à des articles du budget ordinaire de l'année 2022 sont adoptées :

Recettes en plus ou dépenses en moins:	9.514,59 €
Dépenses en plus ou recettes en moins:.....	59.059,42 €
Mali supplémentaire	-49.544,83 €

5. La commune de Berdorf s'est ralliée en cette année au Pacte Nature initié par le ministère de l'Environnement. Le Parc Naturel et géologique « Mëllerdall » remplit la mission de coordinateur des mesures proposées par ce Pacte Nature et engage les conseillers Pacte Nature, cofinancés par l'Etat. Une convention de coopération régionale avec objet de régler et de définir les modalités d'après lesquelles la commune s'affilie au «Service régional conseil Pacte Nature» ainsi que de définir la contrepartie financière par la commune a été signée avec le Parc Naturel et géologique «Mëllerdall». Cette convention est entérinée unanimement par les conseillers.

6. Madame Dahm-Pauly Edmée et Madame Clemens-Hoffmann Viviane ont déclaré avec effet immédiat leur démission dans la commission du 3e âge. Par conséquent la commission n'a que quatre membres et n'est donc plus conforme au quorum requis par le règlement d'ordre intérieur des commissions communales.

Les conseillers se déclarent unanime d'accord avec la proposition de permettre à cette commission de continuer avec ses activités jusqu'à la fin de la période législative.

7. Sur base du règlement communal réglant les relations avec les associations, les subsides annuels suivants ont été calculés et approuvés unanimement par les conseillers :

Fraen a Mammen Gemeng Bäertref.....	7.150 €
Syndicat d'Initiative et de Tourisme	4.750 €

8. Lors de réceptions, festivités ou séance d'information organisées par la commune ou ses commissions communales, on a besoin de personnel supplémentaire pour faire le comptoir, le service ou ranger le lieu après la manifestation, à part du personnel communal. Le collège échevinal propose de fixer une indemnité pour pouvoir rémunérer ces personnes en cas de besoin. Le tarif proposé par le collège échevinal s'élève à 15 € par heure. Ces personnes sont engagées avec le statut de travailleurs occasionnels sous les conditions fixés par la loi.

Unanimement l'indemnité proposée de 15 € est approuvée.

9. Dans le budget 2022 un crédit a été retenu pour le développement d'une application mobile de la commune de Berdorf. La firme Logfire de Beaufort a été chargée avec les travaux y relatifs qui sont presque finis. Monsieur Joe Cecon, coordinateur du projet du côté de la commune, présente aux conseillers l'application mobile avant sa mise en service.

Dans les prochaines semaines les citoyens seront motivés d'installer cette application à l'aide d'une campagne d'information poussée.

10. Informations aux conseillers :

• Fixation des dates des prochaines réunions du conseil communal:

- o 09.11.2022 - 16h00: Réunion de travail
- o 30.11.2022 - 16h00: Séance publique
- o 14.12.2022 - 16h00: Séance publique avec vote du budget

• Dans le contexte des discussions sur des mesures d'épargne d'énergie à mettre sur pied pour l'hiver 2022/2023 par les administration étatiques et communales, le service technique vient de préparer un bilan énergétique des bâtiments et de l'éclairage public de la commune de Berdorf.

Suite aux diverses mesures prises les dernières années dans le cadre du Pacte Climat, le bilan énergétique des infrastructures communales, à part de l'un ou l'autre ancien bâtiment et des églises, est excellente. En résumé, il n'existe plus beaucoup de potentiel pour épargner encore plus d'énergie.

Comme mesure symbolique les conseillers proposent de voir si c'est techniquement possible d'éteindre l'illumination de l'église de Berdorf et du château d'eau Aquatower entre 23:00 heures le soir et 06:00 heures le matin;

• Le bourgmestre invite les conseillers de participer à divers évènements:

- o Sortie d'entreprise du conseil communal et du personnel le 7 octobre 2022 – départ à 08:00 heures;
- o Journée de la commémoration nationale le 9 octobre 2022 à 10:45 heures;
- o Inauguration du nouveau chauffage à copeaux de bois au centre «Maartbësch» le 26 octobre 2022 à 16:00 heures;

• Il lance une discussion sur l'arrêt de bus au croisement Kalkesbach/Dousterhaff qui doit être renouvelé. La parcelle utilisée par l'arrêt de bus appartient à la famille Aehm-Ries de Berdorf. La commune l'a loué sur base d'un contrat de bail datant de l'année 1999 pour un emplacement de 12 à 4 m ;

Considérant qu'on se trouve ici dans la zone verte, il est fort probable que l'arrêt de bus devra être réalisé sous forme de construction en bois. Avec l'accord du propriétaire de la parcelle un projet devrait être mis sur pied pour le soumettre pour approbation au conseil communal;

• Le bourgmestre donne des informations sur les différents projets de la commune en cours de procédure ou d'exécution:

- o Assainissement de la localité de Kalkesbach: Les travaux commenceront lundi prochain avec l'installation du tuyau de pression vers le hameau Heisbich;
- o Nouvelle Maison Relais et extension du complexe scolaire: L'avant-projet définitif (APD) est préparé dans des réunions avec les bureaux d'études ayant lieu tous les deux semaines. Il est prévu de soumettre le projet définitif pour approbation au conseil communal dans la dernière réunion du 14 décembre 2022;
- o Démolition de la grange et aménagement du parking dans la rue «Gruuswiss»: On attend encore l'autorisation de l'Administration de la Gestion de l'eau (zone d'inondation);
- o Panneaux d'affichage de la vitesse à installer dans les rues de Grundhof et de Consdorf: Les embases ont été installées mais il existe un certain retard concernant la fourniture du matériel électronique. Il sera disponible au plus tôt en novembre;
- o Les travaux d'installation des coussins berlinois dans les rues «Ruetsbech» et «Gruuswiss» vont être finalisés mardi prochain;

- Le bourgmestre fournit des informations sur le déroulement de la fête Saint Hubert avec le marché artisanal organisée par l'association «Fraen à Mammen» le 5 et 6 novembre 2022. La fête se déroulera selon le même principe que l'année dernière. Seul le «Food Village» sera organisé cette année par les associations et commerces y installés.

- L'échevin Daniel Scharff fournit des informations sur les modifications décidées pour le dépôt de déchets organiques au centre de recyclage à Junglinster. Pour des quantités supérieures à 1 m3 il faut à l'avenir prévenir à l'avance le centre de recyclage.

Questions et suggestions des conseillers

Le conseiller Raoul Scholtes

- demande, dans le cadre des codes QR installés près des cimetières de la commune pour permettre aux visiteurs de trouver les différentes tombes, s'il n'est pas possible de prévoir une fonction de recherche pour ce service (p.ex. recherche d'une personne ou famille) ;

Ⓜ il n'est pas possible d'installer une telle fonction, parce que les données affichées ne sont pas stockés dans une base de données mais seulement textuellement sur le site Internet. D'autant plus les noms des personnes enterrées dans ces tombes ne sont pas tous connus.

- suggère de réaliser un projet avec des codes QR à travers tous les villages de la commune pour fournir sous forme de vidéos des informations sur des points et lieux d'intérêts;

- demande s'il est possible d'engager le service de proximité du CIGR par des personnes ne résidant pas une des communes conventionnées mais possédant une concession sur un des cimetières traditionnels de la commune, p.ex. pour y réaliser des travaux d'entretien ou d'arrosage;

Ⓜ en principe le service de proximité tombe sous la responsabilité seule du CIGR. Les règles sont fixées par leur règlement intérieur approuvé par le ministère du Travail. Actuellement un tel service n'est pas possible selon ces règles;

Le conseiller Marc Wintersdorf:

- demande s'il est prévu de réparer avant l'hivers les petites fissures dans les voiries vicinales de la commune, afin d'éviter qu'elles s'agrandissent encore de plus.

Ⓜ de tels travaux d'entretien vont être programmés;

- est d'avis qu'il faut faire quelque chose concernant le stationnement des voitures des deux côtés et parfois également sur les bouches d'incendie dans les rues des nouveaux lotissements. Les grands camions mais particulièrement le CGDIS vont connaître des problèmes pour y passer;

@ après discussion il est décidé de lancer une campagne d'information et de sensibilisation dans ces quartiers et ceci dans l'intérêt de la sécurité des riverains de ces rues;

Le conseiller Jean Schoos:

- tient à informer que les coussins berlinois dans la rue «Biirkelterstrooss» montrent déjà des signes d'usure;
- demande s'il est prévu d'installer des coussins berlinois dans la rue «Um Wues». D'autant plus il a été constaté par les riverains que beaucoup de camping-cars utilisent cette rue vers le camping «Maartbësch» au lieu de passer par le centre du village;

® Le passage des camping-cars par cette rue peut avoir pour raison les systèmes de navigation des voitures lesquels guident les usagers vers les chemins les plus courts.

Concernant les coussins berlinois on propose de lancer un mesurage de la vitesse dans la rue avant de prendre une décision et sachant que des mesures pour ralentir la vitesse y existent déjà depuis l'année 2007;

Le conseiller Guy Adehm:

- se renseigne sur le nettoyage du bord de la Sure près du pont à Bollendorf-Pont et demande que le collège échevinal intervient auprès de l'administration étatique responsable pour qu'elle réalise ces travaux absolument nécessaires dans le cadre des problèmes bien connus en cas de crues.

® Ces travaux tombent sous la responsabilité de l'Administration de la Gestion de l'Eau;

- demande si le tapis routier de la rue de Consdorf à l'intérieur du village sera également renouvelé;

® L'administration des Ponts & Chaussées a bien programmé ces travaux, mais sachant que l'entreprise CREOS et la poste vont encore renouveler leurs infrastructures à l'intérieur du village, elle va encore attendre la fin de ces travaux avant de les exécuter;

- informe que près du tunnel passant la rue d'Echternach près du rocher Perekop, des troncs et des branches d'arbres bloquent l'écoulement de l'eau des ruisseaux «Halsbach» et «Aesbach». Il est d'avis que cette place devrait être nettoyée pour des raisons de sécurité;

® le nettoyage des ruisseaux n'est plus autorisé pour des raisons de la protection de la nature;

- est d'avis que dans la rue «Um Wues» on devrait également installer des pots de fleurs sur les poteaux des lampadaires;

Fin de la séance vers 18:20 heures

Remarque:

L'administration des Ponts & Chaussées vient d'informer la commune de Berdorf, contrairement à ce qui a été à notre connaissance jusqu'aujourd'hui, qu'elle va déjà renouveler les rues **CR137 (rue de Consdorf)** à partir de la sortie de Berdorf vers le centre du village et le **CR364 (rue d'Echternach)** à partir du centre du village vers le Berdorfer Eck du 26 au 28 octobre 2022. Les citoyens ont déjà été informée entretemps sur les détails des travaux dans une publication à part.